Ressort: Politik

Bundesregierung will menschenwürdige Arbeit weltweit durchsetzen

Berlin, 12.03.2019, 08:31 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will menschenwürdige Arbeit weltweit durchsetzen. "In einer globalen Wirtschaft endet die Verantwortung der Industriestaaten für gute Arbeit nicht an nationalen Grenzen", sagte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) dem "Handelsblatt".

Deutschland habe mit die besten Arbeitsbedingungen weltweit, ergänzte sein für Entwicklungspolitik zuständiger Kabinettskollege Gerd Müller (CSU): "Ich finde, wir haben deshalb auch die Pflicht, Kosten nicht zulasten der Ärmsten in der Welt zu externalisieren", sagte Müller dem "Handelsblatt". Noch in diesem Monat werden im Auftrag der Bundesregierung Fragebögen an 7.000 deutsche Großunternehmen verschickt. Sie sollen belegen, ob sie ihrer Sorgfaltspflicht in Sachen Menschenrechte nachkommen. Sind die Ergebnisse nicht zufriedenstellend, droht die Regierung mit Zwang. Am Dienstag feiert die Bundesregierung in Berlin gemeinsam mit ILO-Generalsekretär Guy Ryder den 100. Geburtstag der Internationalen Arbeitsorganisation. "Wir sehen erste Schritte in der Durchsetzung menschenwürdiger Arbeit in globalen Lieferketten und gleichzeitig weiteren Handlungsbedarf", sagte Ryder.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121422/bundesregierung-will-menschenwuerdige-arbeit-weltweit-durchsetzen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619